

Obererft

künstlich angelegter Kanal im Mündungsarm der Erft

Schlagwörter: [Bach, Wehr \(Stauanlage\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Neuss

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die 1456 angelegte Obererft sollte den Stadtgraben von Neuss sowie den damaligen Erftkanal mit Wasser versorgen. Aufgrund der großen Höhenunterschiede diente sie zudem vielen Mühlen zum Antrieb mit ihrer Wasserkraft. Anfang des 19. Jahrhunderts plante Napoleon den Ausbau des [Nordkanals](#) und machte sich die Obererft zunutze, indem er das sogenannte Napoleonswehr errichtete, welches heute noch erhalten ist.

Mitte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der Verlauf der Erft bei Neuss begradigt und verändert, sodass das Napoleonswehr seine Funktion verlor und die Obererft nicht mehr mit Wasser speisen konnte. Um die Wasserversorgung dennoch gewährleisten zu können, wurde in Selikum ein neues Wehr gebaut, welches in den 1990er Jahren als Schlauchwehr erneuert wurde.

(Madeleine Weyand, LVR-Redaktion KuLaDig, 2019)

Internet

www.rp-online.de: „Als sich Napoleon die Obererft zunutze machte“ (abgerufen 14.05.2019)

www.erftverband.de: Historie Obererft (abgerufen 14.05.2019)

Obererft

Schlagwörter: [Bach, Wehr \(Stauanlage\)](#)

Ort: 41466 Neuss

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1456

Koordinate WGS84: 51° 11' 26,14 N: 6° 41' 57,55 O / 51,1906°N: 6,69932°O

Koordinate UTM: 32.339.233,67 m: 5.673.535,91 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.932,35 m: 5.673.082,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Obererft“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-292694> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

